

# Maurmer Post



## 3. Bannumgang nach Uessikon

# Herbstwanderung: Jetzt geht's los!



Eine kleine Pause mit Ausblick vom Neuguet Richtung Greifensee und Zürcher Oberland.

**Die Borschüre «Wandern. Entdecken. Geniessen. – die fünf schönsten Seiten von Maur» hatte erneut mit dem dritten Bannumgang – organisiert von der Gemeindeverwaltung Maur – seine Schönheit und Aktualität unter Beweis gestellt. Die Wanderung unserer Gemeindegrenze entlang führte von Maur über Neuguet, Uessikon, dem Greifensee entlang wieder nach Maur. Mit dabei über 100 Wanderfreunde und die «Maurmer Post».**

Anlässlich der Gewerbeausstellung in der Looren realisierte die Gemeinde eine tolle Idee und präsentierte an der Messe einen Prospekt, der mit fünf kurzen Wanderungen unsere Gegend Interessierten und Neuzuzügern etwas näherbringen soll. «Der Prospekt mit den Wanderungen ist

einfach der Hit», sagen viele. Passend dazu gab es für die Gemeinderäte auch ein Kurzarmhemd, auf dem die fünf Wappen der Gemeindeteile Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur und Uessikon aufgedruckt sind. Gemeinderat Thomas Frauenfelder, der die zweite Wandergruppe durch die Maurmer Gegend führte, liess es sich nicht nehmen, dieses Unikat zu diesem Anlass zu tragen. «Ich trug es schon offiziell als Gemeinderat, und Politiker anderer Gemeinden staunten nicht schlecht über diese schöne Outfit», vermerkt Frauenfelder stolz. Gut möglich, dass das Hemd ein Kassenschlager würde, wäre dies auf der Gemeinde käuflich zu erwerben...

Punkt 11.30 Uhr begrüsst Gemeindepräsident Roland Humm die über 100 Wan-

derfreunde, teils locker, teils mit professionellem Wanderoutfit. Wie in der Ankündigung vermerkt, ist die Wanderung selbst mit einem Kinderwagen zu meistern, und somit war der jüngste Maurmer knapp sechs Monate alt. Doch der kleine Spross aus Ebmatingen war vom Vortag so müde, dass er die ganze Wanderung im Land der Träume verbrachte. Die Wanderschar wurde in drei Gruppen unterteilt. Die Gruppe Roland Humm startete nach einigen Begrüßungsworten des Gemeindepräsidenten gleich und machte sich vom Kirchgemeindehaus Kreuzbühl auf Richtung Wannwis/Neuguet/Uessikon. Die zweite Gruppe führte Thomas Frauenfelder und die dritte, darunter viele ambitionierte Wanderfreunde, wählte mit Gemeindegrenze

ber Markus Gossweiler erst die Route vom Greifensee her nach Uessikon.

### Viele Infos beim Kurzhalt

«Points of Interest» nennt man das, wenn Roland Humm eine kurze Pause einschaltete und interessante Informationen den Maurmern mitteilte. Viel Geschichtliches und Spannendes, oder Projekte aus den Gemeindedossiers wie zum Beispiel über die Mühle beim Reha-Zentrum Meilestei. Am Kirchbach erinnert Präsident Humm an die Jahrhundert-Wetterkatastrophe 1999, welche die Gemeinde mit einem reissenden Bach heimsuchte. Viele erinnern sich daran. Bauliche Massnahmen sind getroffen und realisiert worden, dass sowas nicht mehr passieren sollte.

Weiter: Seite 2

## Editorial



Liebe Leserin,  
Lieber Leser,  
Es läuft was in unserer  
Gemeinde. Und um  
unsere Gemeinde. So

hat zum Beispiel unser Redaktor Sandro Pianzola zusammen mit über hundert Wanderfreudigen am dritten Bannumgang der Gemeinde teilgenommen. Und dabei einmal mehr die Schönheit dieses kleinen Fleckens Erde genossen. Mit im Gepäck: die Wanderbroschüre «Wandern. Entdecken. Geniessen», welche sich jeder auf dem Gemeindegrenze abholen kann. Kleiner Tipp: Es lohnt sich. Ebenfalls gelohnt hat sich das Sommerlager für die Jungschar «Zündhölzli Muur». Einen ganzen Rucksack voller Erinnerungen hat sie mitgebracht, einen Rückblick finden Sie in dieser Ausgabe. Ebenfalls einen Rückblick wagte Urs Meier von «Meilestei». Das Logistikzentrum in Wetzikon, das die Aufgabe hat, Personen aus dem Reha-Zentrum wieder in die Arbeitswelt zu integrieren, hat sich in nur vier Jahren zu einem richtigen Vorzeigeunternehmen entwickelt. Wir wünschen Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre Ihrer Maurmer Post.  
Herzlich, Rainer Kuhn

### Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich  
Nur an folgenden Daten nicht: 10.10., 26.12.

**Redaktionsschluss:**  
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

**Chefredaktion:**  
Rainer Kuhn,  
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

**Redaktion:**  
Christoph Lehmann, Sandro Pianzola,  
Stephanie Kamm  
redaktion@maurmerpost.ch

**Regelmässige freie Mitarbeiter:**  
Elsbeth Stucky, Marcel Mathieu

**Produktion:** Dachcom.ch

**Inseratannahme und -beratung:**  
Sylvia Lustenberger  
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz  
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34  
inserate@maurmerpost.ch

**Druck:**  
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche  
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,  
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36  
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Im äussersten Zipfel der Wanderung, oberhalb des Bauernhofes von Walter Bachofen im Neuguet, direkt an der Gemeindegrenze zu Egg, gab es eine Verschnaufpause mit einem offerierten Süessmost der Maurmer Bauern. Einige geschichtliche Worte richtete Walter Bachofen an die Neuguet-Besucher. Das Gebiet, so wunderschön eingebettet mit traumhaftem Blick auf den Greifensee, war oft der Grund für etwelche bauliche und Nutzungsüberlegungen. Vor 14 Jahren gab es hier fünf Landwirtschaftsbetriebe mit einer Milchproduktion von 400 000 kg. Heute ist der Hof von Margrit und Walter Bachofen mit 55 Kühen, 14 Pferden, einer Pferdezucht und einer Milchproduktion von rund 330 000 kg der einzige Landwirtschaftsbetrieb.

Urkundlich wurde die Gegend bereits 1494 das erste Mal erwähnt und viele bekannte Maurmer Geschlechter hausten mal hier. 1757 zogen die Vorfahren Bachofens ins Neuguet.

In den 60er Jahren kaufte die Versicherungsgesellschaft VITA, heute zu der Zürich-Gruppe gehörend, zwei Betriebe. In deren Auftrag plante die Elektrowatt eine Überbauung mit rund 1800 Bewohnern. Dank dem neuen Planungs- und Baugesetz konnte die Realisierung nicht erfolgen. 1975 plante die Gemeinde einen Regionalschiessplatz, der bei der Gemeindeversammlung keine Mehrheit fand. 1996 wollten die Golfer in dieser Gegend ihre Hartplastikbälle abschlagen. Doch die grosse Opposition und die Gegenwehr vieler an einer Informationsveranstaltung überzeugten die Planer, dass eine Realisierung keine Chance hätte. So ist die Gegend geblieben, wie sie eben sein muss. Ein Traum.

### Die Bedeutung von Uessikon

Ein kleines Stück der Hauptstrasse Richtung Uessikon entlang infor-

mierte Roland Humm über Uessikon. In diesem Gemeindeteil wohnen heute noch 100 Einwohner. Er liess erkennen, dass Uessikon früher durchaus eine grosse Bedeutung in der Geschichte Maurs hatte. Ein Schulhaus, ein Lebensmittelladen, eine Milchabgabestelle und selbst ein eigener Schiffssteg waren früher feste Infrastrukturen, die zwischenzeitlich verschwunden sind. Kurz vor der Besenbeiz Stall-Stube gings zum Greifenseeweg hinunter, damit am Sonntag die Wandergruppe nicht von den zahlreichen Radfahrern und Inline-Skatern über den «Haufen» gefahren wurde.

Wer von der Humm-Gruppe der Meinung war, wir seien um ca. 15 Uhr die ersten, die eine frisch grillierte Bratwurst – offeriert von der Gemeinde Maur – geniessen könnten, sah sich getäuscht. Die ambitionierte Gruppe um Markus Gossweiler sonnte sich schon in der warmen Herbstsonne, direkt vor

dem Kirchgemeindehaus Kreuzbühl. Zu erwähnen ist die Grosszügigkeit der Gemeinde betreffend das Erlassen der Parkgebühren an diesem Sonntag. Wer mit dem Fahrzeug für den Bannumgang anreiste, musste keine PP-Gebühren zahlen. Eine Superidee.

Auf den 4. Bannumgang darf man sich jetzt schon freuen. Und es ist eine Tatsache, dass es sich herumgesprochen hat, dass bei einem Bannumgang Teile unserer Gemeinde entdeckt werden, die nicht mal eingefleischte Maurmer kennen. Von daher darf man hoffen, dass es nächstes Jahr weit mehr als 100 «Gemeindeentdecker» sind.

Text&Bilder: Sandro Pianzola



Wer noch keine Wander-Broschüre von Maur hat, kann sich direkt auf dem Gemeindesekretariat eine holen.



Roland Humm (links) und Bauer Walter Bachofen (rechts) informieren die Teilnehmer über die beliebte Gegend.



Bambi, zweimal die «Miss Muur» in den Jahren 2011 und 2012, weidet mit ihrem Jungen in der Sonne.

Neu bei uns:  
Anti-Allergie-Haarfarbe mit  
bis zu 100% Graubdeckung  
und bis zu 3 Stufen Aufhellung!

**Jetzt testen!**



Coiffeur Neuhof  
Relikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhof.ch

**NEUHOF**  
COIFFEUR



**LADA 4x4** auch in den Versionen 30/45 km/h  
**LADA Granta** auch in der Version 45 km/h  
**GAZ GAZelle** Brücke, auch mit Doppelkabine  
**GAZ GAZelle** Bus mit 3 oder 8 Sitzplätzen

**Neuwagen, Lagerfahrzeuge und Occasionen**

**LADA**  
www.LADA.ch

**GAZ Nutzfahrzeuge**  
www.GAZ-Professional.ch

T 026 419 00 27  
F 026 419 00 26

Handler und Servicestellen für die Schweiz gesucht.  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

LADA.CH pacar GmbH  
Tana 103 \* 1715 Alterswil/FR

Jean-Marie  
**CANNAZZA**  
COSMETICS

Testen Sie uns,  
wir schenken Ihnen

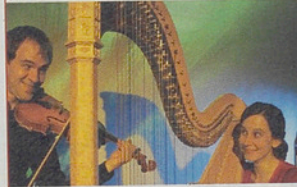
**20%**

SEESTRASSE 127, 8700 KÜSNACHT  
VIS-A-VIS HOTEL SONNE, PP VOR DEM GESCHÄFT  
MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET | MO-FR 8.30-18.30 | SA 9.00-16.00

Telefon 044 912 10 10  
WWW.CANNAZZA.CH

EINLÖSBAR FÜR ALLE COSMETICS-DIENSTLEISTUNGEN.  
NUR FÜR NEUKUNDEN/INNEN GÜLTIG BIS 31. OKTOBER 2014.  
NICHT MIT ANDEREN ANGEBOTEN KUMULIERBAR.

**Duo Corda.ch**



**Mühle Maur**  
Sa, 04.10.14, 20Uhr

**Platzreservation:**  
info@duocorda.ch  
078 811 10 49

**tax  
con  
cept**

Steuerberatung AG  
Schützenwisstrasse 8  
8124 Maur  
Telefon: 044 887 79 53  
www.taxconcept.ch

Ihre Partnerin für  
Steuern und Treuhand  
in Maur

**Maurmer Post**  
Bestens informiert

**THAI TAKE AWAY**

Neue Öffnungszeiten  
Ab **MONTAG 19. MAI**  
Jeden Abend geöffnet

Montag bis Freitag  
09.00 - 14.00 Uhr  
18.00 - 22.00 Uhr

Telefon 043 366 03 63  
www.thai-cooking-school.ch



Wir verwöhnen Ihren  
Garten das ganze Jahr.

Kurzübersicht Dienstleistungsangebot

**Planung**

- Teil- und Gesamtplanung, Baueingaben

**Ausführung**

- Beläge, Mauern und Treppen aus: Holz, Natur- und Kunststein
- Ansaaten von Rasen und Wiesen, Rollrasen
- Bepflanzungen aller Art
- Feucht- und Trockenbiotope
- Einrichten von: Spielplätzen, Feuerstellen, Pergolen, Sichtschutzwänden, Whirlpools

**Unterhalt**

- Bepflanzungen, Rasen, Wiesen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfung
- Instandstellungsarbeiten jeglicher Art
- Winterdienst



**brack  
gartenbau**

Brack Gartenbau AG  
Lohwisstrasse 32, 8123 Ebmatingen  
T 044 980 40 00, F 044 980 43 12  
info@brack-gartenbau.ch  
www.brack-gartenbau.ch



**Immobilien-Verkauf**



**RE/MAX**



DEIN HEIM KANN DIR DIE WELT ERSETZEN,  
DOCH NIE DIE WELT DEIN HEIM



**Barbara Langenberger**  
Immobilienfachmaklerin NIMS  
Dipl.-Vermessungsingenieurin  
Tel. 044 943 60 93  
barbara.langenberger@remax.ch  
www.remax.ch  
RE/MAX Uster, Bahnhofstr. 1, 8610 Uster

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
Kurse für Welpen, Junghunde,  
Familienhunde, Erziehungskurse,  
Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch - www.concanis.ch

O'zapft is!

# 1. Maurmer Oktoberfest

Samstag, 18. Oktober 2014, ab 13 Uhr  
Waldhütte Maur, Stuhlen

**Live-Musik mit Egon aus Tirol**

Tischreservation ab sofort: Telefon 044 980 28 75 oder  
info@maurmeroktoberfest.ch, www.maurmeroktoberfest.ch



## FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse  
jeden Samstag



Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule  
Termine nach Vereinbarung



MARTIN WUNDERLI  
079/443 12 42

www.wuma.ch  
wuma@ggaweb.ch



**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62  
Fax 044 825 60 21

info@halterag.ch  
www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlage



**Malergeschäft + Bodenbeläge**

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1  
8123 Ebmatingen

Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch  
www.malerhangartner.ch



Qualität mit  
Pinselspitzengefühl

## ASM

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

Binzstrasse 1  
8122 Binz  
T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch

## Einfamilien- haus gesucht

in der Gemeinde  
Maur und Umgebung  
auf Januar 2015.  
Maximaler Preis  
1.5 Mio.

Angebote an:  
inerate@maurmer-  
post.ch oder  
Tel. 044 887 69 30.

Per sofort zu  
vermieten an  
Gütschstr. 24 in Binz

**Garagen- Platz  
in UN-Garage**  
mit Waschbox

Weitere Auskünfte  
erhalten Sie über  
079 639 56 01

Jungchar Zündhölzli Muur

## «I Know What You Did Last Summer»



Jungchar Zündhölzli Muur: Immer ein Erlebnis.

**In der ersten Sommerferienwoche hiess es für viele Piraten der Gemeinde «Schiff ahoi!».**

Das Piratenschiff, angelegt im stürmischen Gewässer in einem Bach im Tösstal, wartete darauf, erobert zu werden. Die Segel wurden gesetzt, der Anker gelichtet, das Abenteuer ging los. Haifische wurden erledigt, hohe Aussichtsposten gebaut und natürlich wurde auch der stärkste Pirat gekürt. Am Abend feierten alle zu Piratenmusik ihre bisherigen Erfolge, trotzdem vergass keiner der Anwesenden die Piratenqualifikation. Die Seeräuber wussten, dass sie noch gehörig trainieren müssen, um sich einen Namen als gefürchtete Piratenmannschaft zu machen. Sie hatten grosses Glück, dass Captain Jack Sparrow und Captain Barbosa sie das Kämpfen lehrt. Sogar Pippi Langstrumpf erschien und machte mit ihnen viele Kraftübungen. Trotzdem wurde in den frühen Morgenstunden der Captain unserer Mannschaft entführt. Die ganze Crew machte sich auf, um den Spuren zu folgen. Ein Tag und eine ganze

Nacht dauerte die Suche. Der Captain wurde glücklich gerettet und man begab sich zurück auf das Schiff. Bald darauf erschien ein Fremder namens Josua Flint, welcher uns mit Hilfe einer Schatzsuche in die Kunst des Kartenlesens einführte. Jetzt kannte jede und jeder alle kniffligen Tricks und wurde erfolgreich in den Piratenrat aufgenommen. Dazu musste ein grosses Fest mit Speis und Trank vorbereitet werden. Die Seeräuber feierten bis tief in die Nacht ihre Siege.

Wenn du zwischen der ersten und siebten Klasse bist und auch Lust auf ein solches Abenteuer mit der Jungchar Zündhölzli Muur hast, dann schau vorbei unter [www.js-maur.ch](http://www.js-maur.ch). Dort findest du weitere Informationen über uns. Alle sind willkommen und wir freuen uns sehr darauf, dich kennen zu lernen. Am besten reservierst du bereits jetzt schon die erste Sommerferienwoche für das nächste Lagererlebnis.

Text und Bild: Nadja Klausner

Jährlicher Samstag-Brunch in Wetzikon mit vielen News

## Reha-Zentrum Meilestei: Bereit, eine Extrameile zu gehen



Urs Meier vom «Meilestei» blickt bei seiner Ansprache zuversichtlich in die Zukunft.

**Vor knapp vier Jahren begleitete die «Maurmer Post» die Eröffnung der Logistikstelle in Wetzikon. Jahr für Jahr ist die Dienstleistung zu einem Vorzeige-Unternehmen in der Integration von Personen mit erschwerten Voraussetzungen geworden. Die Kraftquellen des «Meilestei» scheinen beinahe unerschöpflich, entstanden sind in dem Sinne auch bemerkenswerte Resultate.**

Die Entstehung des Logistikzentrums in Wetzikon, das die Aufgabe hat, Personen aus dem Reha-Zentrum wieder in eine Arbeitswelt integrieren zu können, hat die «Maurmer Post» regelmässig verfolgt und darüber berichtet. Und von Mal zu Mal durften wir von Erweiterungen und Ausbau berichten, obwohl der Businessplan das grosse Ziel des Break-even noch nicht ganz erreichte.

Der mittlerweile auch schon im Programm aufgenommene Brunch in Wetzikon ist jeweils Anlass, um über ein Jahr zurückzublicken und auch neue Perspektiven aufzuzeigen. Einer der Initianten von Wetzikon, Christoph Grunder, hat den «Meilestei» verlassen und eine neue Tätigkeit im Limmattal-Gebiet angenommen. Die Meilensteine sind gesetzt, der Weg vorgegeben und die Mitarbeiter nach wie vor begeistert und sehr motiviert. Was braucht es mehr für einen Erfolg?

Urs Meier, der Nachfolger von Grunder in Wetzikon, war zuvor in Uessikon tätig. Als Leiter «berufliche Integration» hat er in Wetzikon nun mit dem Geschäftsleitungsmitglied Mauro Garzi und seinem Team eine eingeschworene Truppe im Hintergrund. Und in seiner Brunch-Ansprache wies er auf vier Punkte hin, die wie ein roter Faden durch den «Meilestei» gehen. 1. Ein Dank an die Menschen, die sich aufrufen wollen und im Leben zu neuen Ufern aufbrechen. 2. Die Entwicklung in Wetzikon, wo man neu einen KV-Lehrling in das Team aufnehmen durfte. 3. Das Vertrauen der Kunden. Und es werden und werden immer mehr. Auch wenn es ab und zu etwas länger dauert, was die Struktur mit sich bringt, stimmt aber ganz sicher am Schluss die Qualität. 4. Ein Dank an Gönner, Spender und Stifter. So durfte der «Meilestei» die etwas alte EDV-Anlage durch fast neue Geräte, die der Stiftung geschenkt wurden, ersetzen. Ein Geschenk von ganz grossem Wert. In sämtlichen Projekten und Bereichen hat der «Meilestei» ausgebaut. So auch im Bereich der Geschenke. Warum nicht mal im «Meilestei» in Uessikon oder Wetzikon sich nach den tollen Geschenken erkunden und diese Mitbringsel für Gastgeber auswählen? Ein Glückstreffer in zweierlei Hinsicht: Zum einen erhält der Beschenkte ein tolles Geschenk und damit ist auch der «Meilestei» noch unterstützt.

Sehr bewundernswert sind die Energie und die Kraft, die der «Meilestei» mit all seinen zahlreichen Angestellten an den Tag legt. Auch wenn die Grundhaltung klar in der christlichen Kraft erkennbar ist, ist dies der Beweis, was ein guter Glaube bewirken mag. Die «Maurmer Post» wird in Kürze über das erweiterte Angebot des «Meilestei» berichten, um auch das Reha-Zentrum noch intensiver in unserer Gemeinde zu integrieren. Wir sind überzeugt, es hat für jeden eine passende Dienstleistung, die man gerne unterstützt.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Maurmer Post

Für Jung und Alt.

*10 Jahre*

**GETRÄNKESHOP**  
**MAUR**

*am Samstag, 27.09.2014, 10 – 18 Uhr*

*Wir laden Sie herzlich ein – feiern Sie mit uns!*

- musikalische Unterhaltung
- Risotto vom Restaurant Schürli Forch
- diverse Degustationen
- Bier, Wein, Portwein, Champagner

Wir begrüßen Sie gerne mit einem Willkommenscüpli!

**Marianne und Hansjörg Schatt**  
mit dem ganzen Team des Getränkeshops Maur



Vom Raum für alle zum Kindergarten für die Kleinsten

# Der Lothar wird ein Kindergarten



Malen statt tanzen: Der neue Kindergarten im Lotharhaus.

**Der Wandel vom Lothar in Binz, den die meisten von Ihnen kennen, zu einem kleinen, herzigen Kindergarten: Der Weg war steinig, aber es hatte sich mehr als gelohnt.**

Im neu umgestalteten Lothar läuft der Kindergarten-Alltag schon eine kleine Weile. Eine Kindergruppe von 16 Erst- und Zweitkindergartenkindern wuseln glücklich in ihrem brandneuen Kindergarten herum. Der Kindergärtnerin Séverine Wegmann gefällt der «neue» Lothar ausgesprochen gut: «Der Raum ist hell und freundlich. Es fehlt jetzt noch die eine oder andere Beleuchtung und ein Teppich in der Puppenecke.» Die «Maurmer Post» wollte wissen, ob sie beim Umbau mitbestimmen durfte. Die Kindergärtnerin meinte: «Ja, dies durften wir. Die Idee mit der Treppe und der kleinen Puppenecke in der Galerie kam von Anita Ruiz, der Schulleiterin, und mir. Da Anitas Lebenspartner Architekt ist, konnte er unsere Ideen auf Papier bringen, und wir unterbreiteten der Gemeinde den Vorschlag. Ganz toll ist auch die zusätzliche Türe mit Fenster in der Küche, der Raum ist

so viel gemütlicher geworden.» Doch viele Menschen aus unserer Gemeinde möchten bestimmt gerne wissen: «Warum können wir in unserem Lothar kein Yoga, Kinderturnen, Spielnachmittag oder Zumba abhalten; wo feiern wir nun unsere Geburtstage oder stellen die selber gemalten Bilder aus?»

## Warum «unser» Lothar jetzt ein Kindergarten ist

Die «Maurmer Post» machte sich auf die Socken und befragte den Geschäftsleiter Schule, Roberto Gardin, der den Wandel wie folgt erklärte: «Da die Schülerzahl in den letzten zehn Jahren stetig anstieg, war ein zusätzlicher Raum für das neue Schuljahr unumgänglich. In der Schuleinheit Binz führen wir nun eine Klasse mehr, das heisst drei Kindergartenklassen und drei Unterstufenklassen. Es wurde auf politischer Ebene entschieden, dass der Lothar der neue Kindergarten sein soll. Vorab prüften wir selbstverständlich verschiedene Alternativen: Ein Objekt war geographisch zu weit von der bestehenden Schuleinheit

entfernt. Ein rund 10-jähriger Gemeinderatsbeschluss beim Vogelhaus, vis-à-vis vom Lothar in Binz, galt es zu berücksichtigen. In diesem Beschluss wurde allen Nutzern zugesichert, dass das Vogelhaus nur als Familienzentrum genutzt werden darf. So fiel die Wahl auf den Lothar, was ich als eine sehr gute Lösung erachte.» Die «Maurmer Post» wollte auch wissen, wie denn die Zukunft des Lothar aussieht. «Für die nächsten zwei bis vier Jahre ist die Nutzung des Lothar als Kindergarten so gut wie sicher. Es wurde nur so viel wie nötig umgebaut, damit ein geordneter und pädagogisch sinnvoller Ablauf gewährleistet wird. Es wurde keine Luxuslösung gewählt. Wichtig waren Elemente für die Schallisolation, ein kleiner eingezäunter Spielplatz, kindergerechte Garderobe, Möblierung und Beleuchtung vervollständigten den Umbau», so Roberto Gardin.

## Und wohin denn jetzt?

Wohin wehte der Wind die ehemaligen Nutzer des Lothar? Diese Frage beantwortete Martin Brütsch von der

Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Maur: «Um die Umnutzung des Lothargebäudes zu ermöglichen, mussten alle Benutzer umplatziert werden. Wir versuchten für alle eine gute Alternative zu finden und unterbreiteten Raumvorschläge, einige fanden auch auf eigene Initiative etwas Geeignetes. Yoga und Zumba wird nun im Singsaal des Schulhauses Leeacher stattfinden; Singen und Tanzen mit Kindern in der Turnhalle der Loorenanlage und der Spielnachmittag darf im Kirchgemeindehaus Gerstacher weiter bestehen.» Der Lothar wurde bis anhin für viele Geburtstage, Vernissagen und Kurse gemietet; die «Maurmer Post» wollte wissen, wo denn die Gemeinde nun ihre Feste feiern kann. Martin Brütsch erklärte: «In unserer Gemeinde hat es ein grosses Angebot an Räumlichkeiten zum Mieten. Auf der Internetseite [www.raum4you.ch](http://www.raum4you.ch) wählen Sie die Ortschaft aus und schon können Sie die vielen schönen Räume unserer Gemeinde bestaunen, auswählen und buchen.»

Eine Gemeinde räumt auf

## Clean-Up-Day 2014



Die Ausbeute der Taucher.



Die Jungchar packt zu und ein.

Der Clean-Up-Day 2014 war ein voller Erfolg. Am Freitag, 12., und Samstag, 13. September 2014, räumten schweizweit rund 300 Gemeinden, Schulen, Firmen und Vereine auf und befreiten in ihrer Region Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder von herumliegendem Abfall. In der Gemeinde Maur waren der Tauchclub Mediosub und die Jungchar Zündhölzli Maur im Einsatz.

Um 13.45 Uhr trafen sich beim Kirchgemeindehaus in Maur gut 24 Kinder und 10 Leiter der Jungchar. Man teilte sich in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe startete in Fällanden und die andere Gruppe in Egg. Ziel war es, am Seeufer zu «fötzälä». Im Vergleich zu den anderen Jahren wurde am Seeufer nicht mehr so viel Abfall gefunden. Vor allem Alu, Pet und Papierfötzeli wurden gesammelt. Auch ein verlorenes Portemonnaie konnte durch die Jungchar wieder dem Besitzer übergeben werden.

Direkt beim Schiffsteg in Maur war der Tauchclub Mediosub im Einsatz. 9 Taucher und 16 Helfer waren vor Ort. Jeweils ein Taucher

mit einem Helfer war im Tandem im Einsatz. Bereits seit 38 Jahren säubert der Tauchclub das Seeufer des Greifensees an verschiedenen Stellen. Jeweils im 3-Jahres-Rhythmus sind sie auch in Maur vor Ort.

Generell kann man sagen, dass die Menge des Abfalls in den letzten 10 Jahren im See stark zurückgegangen ist. Hat man vor 10 Jahren noch zwei Mulden gefüllt, so füllt man aktuell nicht mal mehr eine ganze Mulde. Autopneus- und Batterien, Fahrräder, Einkaufswägel findet man kaum mehr. Vor ein paar Jahren war für die Taucher der Fund von 7 aufgebrochenen Tresoren im Seegebiet von Fällanden ein Highlight. Bei Recherchen von damals konnte herausgefunden werden, dass die Tresore aus einer Einbruchserie im Aargau stammen. Am letzten Samstag wurden vor allem Glas und Aludosen aus dem See geholt. Kleinigkeiten wie eine Schiffsblache und ein paar Schwimfflossen mit Taucherbrille waren auch dabei.

Text und Bilder: Brigitte Graf

Zur Geburtstagsfeier gab es eine grosse Überraschung

## 50 Jahre NVV Maur: Du heiliger Ibis!



Ein seltener Vogel: der Heilige Ibis.

Zum 50-jährigen Wirken des Vogelschutzes in Maur lud der (neu mit Zumikon fusionierte Verein) Natur- & Vogelschutz Maur (NVV) – Zumikon zu einer Exkursion an den Flachsee ein. Beim Flachsee handelt es sich um einen renaturierten Abschnitt an der Reuss in der Gemeinde Oberlunkhofen.

Während der Zugzeit ist dieser Abschnitt bei Zugvögeln als Rastplatz äusserst beliebt. Dem Aufruf des Vereins folgten erfreulicherweise über 20 Personen. Kinder und ältere Semester, Männer und Frauen – alle freuten sich auf die Tagesexkursion. Es wurde eigens ein Kleinbus gemietet, der mit drei Stopps am Samstagmorgen des 13. Septembers alle erwartungsfrohen Teilnehmer an den Flachsee transportierte.

Schon kurz nach Ankunft wurden die Erwartungen übertroffen. Ein grosser Schwarm von Graugänsen (35 Individuen) flog über die Exkursionsgruppe hinweg und liess sich wenige Meter entfernt auf einen umgepflügten Acker nieder. Die imposanten Tiere liessen sich sehr gut mit den mitgebrachten Ferngläsern, aber auch von blossen Auge beobachten. Wenig später konnten dann vom ersten Aussichtspunkt auf die Reuss die ersten Wasservögel «gespottet» werden. Das darauffolgende «Hide» (ein Beobachtungsversteck) wurde ausführlich genutzt. Ein Eisvogel, Bekassinen und verschiedene Enten belohnten die Geduld der Teilnehmer, welche

sich bei dieser Gelegenheit auch gleich verpflegten. Beim letzten längeren Halt konnte man von einer Anhöhe aus auf das langsam fließende Gewässer blicken. Kiebitze, Silber- und Seidenreiher und diverse Wasserläufer liessen die Herzen der Naturfreunde höherschlagen.

### Ein Heiliger Ibis

Danach trennte sich die Gruppe. Der Teil, der genug gesehen hatte, machte einen ausführlichen Stopp im Restaurant Hecht. Der andere Teil der Gruppe brach unter der Leitung von NVV-Präsident Michael Gerber zu einer sogenannten «Strebtour» rund um den Altarm der Reuss auf. Die Gruppe wurde mit einer Ausnahmereise belohnt: ein Heiliger Ibis! Eine afrikanische Art, von der seit den 70er Jahren auch eine wildlebende Kolonie in Südfrankreich existiert. Er schritt mitten unter einem Dutzend Weissstörchen daher und wurde in seinem ebenfalls schwarz-weißen Federkleid zuerst beinahe übersehen. Dank einer aufmerksamen Beobachterin wurde er jedoch plötzlich mit einem begleitenden Freudenschrei entdeckt! «Ein schönes Geschenk für unseren 50.», meinte Michael Gerber. Was ihn aber noch viel mehr freute, war die Stimmung und Reaktion der Teilnehmer: «Das sollten wir nächstes Jahr wiederholen», war unisono die Meinung. Und so stieg man wieder frohgemut in den Bus und machte sich auf die kurzweilige Rückreise.

Text: Michael Gerber; Bild: zvg

Die Kulturkommission lud zum eigenwilligen Musikabend

## Liebeslieder mit Arztvisite



Markus Schönholzer und Marianne Racine singen über die Liebe.



Zu Gast im Programm «Kammerflimmern»: Arzt Otto Brändli.

**Markus Schönholzer und Marianne Racine boten medizinisch untermauerte Liebeslieder im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl Maur. Gemeinsam mit dem Weshalb Forellen Quartett und Gastmediziner Otto Brändli.**

Emotionale Höhenflüge und Abgründe, die Liebe in jeder Facette, besangen der Komponist und Sänger Markus Schönholzer und die Jazzsängerin Marianne Racine letzten Freitagabend. Darunter Lieder von Cole Porter, Elvis Costello, Joni Mitchell, auch Eigenkompositionen von Markus Schönholzer. Begleitet vom Weshalb Forellen Streichquartett erklangen die Stücke mal frech, mal bejammernswert, auch witzig und temporeich. Und zwischendurch stellte Markus Schönholzer dem Gastmediziner des Abends, Otto Brändli, Fragen über die körperlichen Auswirkungen der Liebe.

### Liebe schaltet Vernunft aus

Ein musikalischer Reigen von Szenen; wie die Liebe sich zeigt und ändert, angefangen beim ersten Herzflattern über die Streitereien einer in die Jahre gekommenen Ehe bis zum Herzweh einer zerbrochenen Liebe, demonstrierte das Bühnenpaar Schönholzer/Racine anschaulich. Dass Liebe die Vernunft ausschalten und den Körper in Aufruhr bringen kann, ist bekannt. Gastmediziner Otto Brändli weiss, warum und zeigte am Hellraumprojektor kompetent, plausibel, gespickt mit einer guten Prise Humor, wie und wo der Körper reagiert. So holte der Arzt, der sich als Lungenspezialist outete, zwischen den musikalischen Darbietungen die gut 100 Gäste immer wieder zurück auf den Boden der Realität.

### Liebe und Sucht nah beieinander

Mit dem Liebesliederabend «Kammerflimmern» mit Arztvisite bot die Kulturkommission den Zuschauern im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl ein in jeder Hinsicht ungewöhnliches Zusammenspiel. Dass Zittern, Eröten und Schwitzen unter anderem körperlichen Begleiterscheinungen des Verliebtseins sind, war Thema. Dass Liebe und Sucht nahe beieinander liegen, erklärte Mediziner

Brändli. Aber auch, dass die Liebe zum Glück nicht ganz blind mache, erklärte der Spezialist, und sollten die Hormone und das Nervensystem noch so verrücktspielen.

«Sehen Sie diese leuchtenden Flecken», sagt Brändli und zeigt mit dem Dirigentenstock auf das abgebildete Hirn am Projektor. Es ist das Hirn eines verliebten Menschen. Dafür seien andere Stellen wie gelöscht, sagt der Arzt und blickt amüsiert ins Publikum. Doch ein wenig Stress tue einer Beziehung keinen Abbruch und Brändli erzählt nebenbei über das turbulente Liebesleben der Bergwühlmäuse. Seine Folien am Hellraumprojektor erwiesen sich als äusserst lehrreich und tatsächlich könne man an einem gebrochenen Herzen sterben, gibt der Arzt zu bedenken. «Zwar selten, aber es kann passieren.»

### Liebe ist kompliziert

Mundart-Kompositionen von Markus Schönholzer wechselten mit englischen Texten. Racine und Schönholzer stachelten sich im Duett an, sei es über die missliche Partnerwahl der Tochter oder die Kompliziertheit der Liebe überhaupt, und sie boten sich singend Paroli zur Belustigung des Publikums. Mit dem Lied «Do You Give Up On Me», zeigte das Bühnenpaar auch die unschöne Seite einer zerbrechenden Liebe auf.

Angesprochen auf sein ungewöhnliches Engagement, als Mediziner am Liebesliederabend in Maur einen Kontrapunkt zu setzen, erklärte Brändli aus Wald aufgeräumt in der Pause: «Es ist eine lustige Kombination und es macht mir durchaus Spass.» Am liebsten würde er das Publikum mit Fragen und Antworten ins Programm einbeziehen wie im Hörsaal. Doch die Zeit war natürlich begrenzt.

Die musikalisch-medizinische Betrachtung von Liebe kam beim Publikum von Beginn weg gut an. Die Musiker wie auch der Gastarzt ernteten zahlreiche Lacher und spontanen Applaus bis zum Schluss.

Text&Bilder: Elsbeth Stucky

Amtlich

## Wahllokaländerung in Binz

Für die kommende Abstimmung vom 28. September 2014 befindet sich das Wahllokal ausnahmsweise **im Vorraum des Schulhauses Gassacher, Gassacherstrasse 2 in Binz** und nicht im Lotharhaus. Das Wahllokal wird deutlich beschildert sein.

Ab der Abstimmung vom 30. November 2014 befindet sich das Wahllokal wieder im Lotharhaus in Binz.

Die Öffnungszeiten bleiben wie bis anhin am Abstimmungssonntag vom 09.30 Uhr – 11.00 Uhr.

Wahlbüro Maur

Amtlich

## Zustandserfassung Kanalisationsnetz im Gemeindegebiet Uessikon

Seit Herbst 2013 werden in der Gemeinde Maur Kanaluntersuchungen durchgeführt. Demnächst beginnen die Arbeiten für die Zustandserfassung der Kanalisationsleitungen im Gebiet Uessikon.

Die Firma Kibag Hänni Kanalunterhalt AG, Fällanden, wurde beauftragt, die Leitungen zu spülen und zu untersuchen. Anhand von Kanalfernsehaufnahmen wird der Zustand der Schächte und Leitungen überprüft. Da sich die Leitungen teilweise auf privatem Grund befinden, bitten wir die Eigentümer um Gewährung des Zutrittes auf die Privatgrundstücke.

Die Untersuchungen für das Gebiet Uessikon dauern bis ca. Ende Oktober 2014. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

## Friedhof Maur Winterbepflanzung

Ab Montag, 13. Oktober 2014, werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche sind bei der Friedhofgärtnerei Appenzeller Gartenbau AG, Maur, bis am Freitag, 10. Oktober 2014, unter der Telefonnummer 044 980 02 09 oder per E-Mail an [info@appenzelergartenbauag.ch](mailto:info@appenzelergartenbauag.ch) anzumelden. Pflanzschalen, Blumenzwiebeln, Windlichter, Laternen und jeder weitere Grabschmuck, welchen Sie behalten wollen, muss bis Freitag, 10. Oktober 2014, abgeräumt sein. Nach diesem Zeitpunkt wird die Friedhofgärtnerei darüber verfügen.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

## Pflanzenrückschnitt entlang Strassen und Trottoirs

Der Pflanzenrückschnitt entlang der Strassen und Trottoirs dient der Verkehrssicherheit. Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. Durch in den Lichtraum hinausragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen. Zudem erschweren diese Hindernisse den Strassenunterhalt und den Winterdienst.

Der Rückschnitt hat senkrecht zur Strassen- und Fussweggrenze zu erfolgen. Massgebend sind die Vorschriften der kantonalen Strassenabstandsverordnung, insbesondere folgende Bestimmungen:

- Der freibleibende Lichtraum hat gemäss nachfolgender Skizze über Strassen 4.50 m und über Fusswegen 2.50 m zu betragen.

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen zwingend auf 0.80 m Höhe zurückzuschneiden.

- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.

- Die Grundeigentümer sind verpflichtet, Sträucher und Pflanzen gemäss den vorgenannten Bestimmungen **bis spätestens Mitte Oktober** zurückzuschneiden. Erfolgt dies nicht oder ungenügend, ist der Unterhaltungsdienst Maur legitimiert, den Rückschnitt auf Kosten des Grundeigentümers ohne erneute Aufforderung und ohne Voranmeldung zu veranlassen.

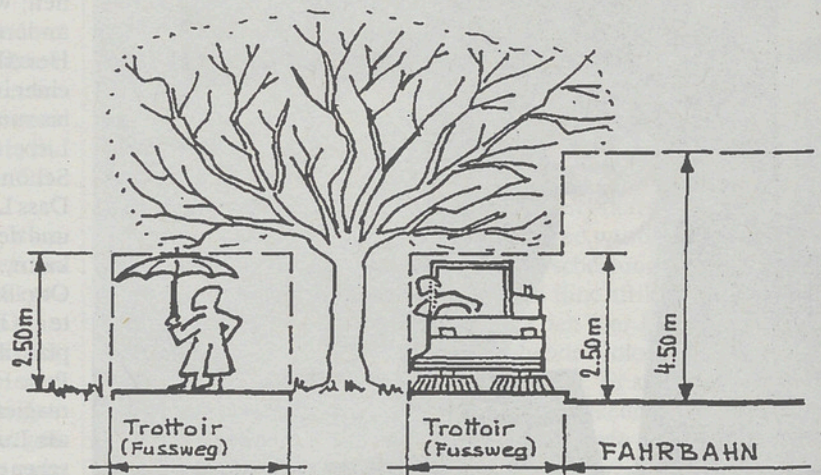
- Die Gratis-Häckselaktionen der Gemeinde Maur finden an folgenden Terminen statt:

Ebmatingen/Maur/Uessikon  
ab Montag, **20. Oktober 2014**

Forch, Aesch, Scheuren, Binz  
ab Montag, **27. Oktober 2014**

Anmeldekarten sind im Abfallkalender enthalten.

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur



Amtlich

Amtlich

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf. Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustimmung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Info

## Spielerischer Schachkurs für Kinder in den Herbstferien

Vom 13. bis 17. Oktober findet im Wettsteinhaus in Forch von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Schachkurs für Kinder ab 7 Jahren statt. Schach fördert die Konzentration, die Vorstellungskraft und das logische Denken auf spielerische Weise. Einsteiger sind ebenso willkommen wie Fortgeschrittene.

Der Schachkurs wird vom Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch und dem erfahrenen Schachtrainer Markus Regez organisiert. Der NLA-Spieler und Schweizer Juniorencoach führt in Küsnacht eine eigene Schachschule und hat bereits erfolgreich zahlreiche Ferienkurse für Kinder durchgeführt.

### Kursinhalte

Alle Kursteilnehmer erhalten ein Übungsheft mit reizvollen Schachaufgaben. So kann jedes Kind im eigenen Tempo Aufgaben lösen.

Die Kinder spielen viel auf dem Brett und jeden Tag gibt es einen leckeren Zvieri. Am letzten Tag spielen die Kinder ein Turnier mit Preisen für alle. Wenn es das Wetter zulässt, gehen die Kinder auch mal raus und spielen Frisbee, Federball oder Fussball.

### Kosten und Anmeldung

Die Kurskosten für die fünf Nachmittage betragen CHF 180.– inklusive Material und Verpflegung. Die Anmeldung mit Angabe des Alters und ungefähren Kenntnissen per E-Mail an: markus.regez@schachschule-regez.ch. Anmeldeschluss: 6. Oktober 2014.

### Kurslokalität

Wettsteinhaus, Bundstrasse 34, 8127 Forch.

Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch

## Entflohene Wellensittiche gesucht.

Am 17. September sind uns zwei Wellensittiche entflohen worden.

Farben: Einmal blau und einmal blau-weiss.  
Alter: ca. 5–6 Monate. Geschlecht: männlich

Falls sie die Wellensittiche sehen, bitte melden bei:  
Antonio und Taciana Orofino  
Fällandenstrasse 2, 8124 Maur  
Telefonnummer: 079 250 09 21

**Vielen Dank für Eure Unterstützung!**

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an der Gassacherstr. 12, in 8122 Binz-Maur

## 37 m<sup>2</sup> Büroraum

inkl. NK, Benützung Küche, Toilette, Lift/Treppe, Heizung, Strom, Internet  
Fr. 900.–/Mt.

Für Besichtigungstermine rufen Sie uns während den Bürozeiten auf Tel. 044 982 20 20 an.  
Heutschi und Partner Arch. HTL AG

**Franco Monaco**  
Maler/Tapezierer

Gütschstrasse 24  
8122 Binz  
079 441 36 06

malermonaco@bluewin.ch

## Metallbau Vacchio AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen, Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau, Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht  
Telefon 044 910 09 77  
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05  
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch  
www.metallbau-vacchio.ch

**Maurmer Post**

Bestens informiert

Info

## Freie Kursplätze

Es hat noch freie Plätze bei folgenden Kursen, welche durch die Fortbildungskommission Maur angeboten werden:

### Festtagsmenü wie beim Sternekoch

Zum Jahresende läuft die Küche nochmals zur Höchstform auf. Entspanntes Kochen trotz hektischer Festtagszeit. Ein raffiniert mediterranes 3-Gang-Menü, mit dem Sie Ihre Freunde in kulinarische Glückszustände versetzen werden. Unser Motto: Viel Zeit für Ihre Gäste, wenig Aufwand in der Küche – so soll das sein. Durch den lebhaften Abend führt Ihr FOODARTIST Hausi Burgener. Gerichte: Prosecco-Schaumsüppchen mit Crevettenspiess. Am Stück gegartes Kalbssteak in der Olivenkruste, Rosmarin-Polenta und Ratatouille. Kastanien- oder Mohnparfait.

<b>Datum Kurs 1:</b>	Montag, 3. November 2014, 18.00 – 22.00 Uhr
<b>Datum Kurs 2:</b>	Dienstag, 4. November 2014, 18.00 – 22.00 Uhr
<b>Kursleitung:</b>	Hausi Burgener, Zumikon, eidg. dipl. Küchenchef <a href="http://www.food-artist.ch">www.food-artist.ch</a>
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 60.– (+40.– Lebensmittel, Getränke und Kursunterlagen)
<b>Kursort:</b>	Schulküche Looren, Trakt A
<b>Anmeldung:</b>	bis 20. Oktober 2014 via Mail bei <a href="mailto:odette.rechsteiner@schule-maur.ch">odette.rechsteiner@schule-maur.ch</a>

### Blachentaschen selber nähen

Ein Chindsgi-Täschli-Unikat fürs Göttikind, eine trendige FREITAG-Tasche, eine praktische und erst noch schicke Notebooktasche oder doch ein echter Hingucker für den nächsten Shopping-Trip? In diesem Kurs sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt! Entwerfen Sie unter fachkundiger Anleitung IHRE Wunschtasche und integrieren Sie verschiedene Stoffe, Materialien (Blachen, Filz, Stoff, Recycling etc.) und Accessoires. Am Vorbereitungsabend wird geplant und besprochen, um am Nähtag das individuelle Kunstwerk fertigzustellen. Und der Spass kommt garantiert auch nicht zu kurz!

<b>Datum:</b>	Freitag, 7. November 2014, 19.00 – 21.15 Uhr (Vorbereitungsabend), Samstag, 15. November 2014, 08.30 – 15.30 Uhr (Nähtag)
<b>Kursleitung:</b>	Lucie Ursprung, 8133 Esslingen
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 130.– (+ Fr. 30.– bis Fr. 70.– Material)
<b>Kursort:</b>	Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren
<b>Anmeldung:</b>	bis 24. Oktober 2014 via Mail bei <a href="mailto:odette.rechsteiner@schule-maur.ch">odette.rechsteiner@schule-maur.ch</a>

### Small Talk – das kleine Gespräch mit der grossen Wirkung

Wie erhalten Sie eine mühsam ins Rollen gebrachte Konversation aufrecht? Mit welchen Themen können Sie eine ganze Party-Runde glänzend unterhalten? Welche Themen eignen sich besonders gut? Und wie kommen Sie aus einem Small Talk galant heraus? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Sie in diesem Kurs.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 11. November 2014, 19.30 – 21.30 Uhr 1 Abend Teilnehmerzahl: 10 Personen
<b>Kursleitung:</b>	Elizabeta Vetterli, dipl. Imageberaterin, <a href="http://www.stilcheck.ch">www.stilcheck.ch</a>
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 50.–
<b>Kursort:</b>	Clubraum des Schulhauses Looren
<b>Anmeldung:</b>	bis 24. Oktober 2014 via Mail bei <a href="mailto:odette.rechsteiner@schule-maur.ch">odette.rechsteiner@schule-maur.ch</a>

Schule Maur  
Fortbildungskommission

Info

## Sämlinge im Garten

Sonntag, 5. Oktober 2014, 11 Uhr  
Botanischer Garten Grüningen

Der Botanische Garten Grüningen – eine Stiftung der Zürcher Kantonalbank – ist von April bis Oktober täglich geöffnet. Am Sonntag, 5. Oktober, um 11 Uhr findet die letzte von sieben Sonntagsführungen unter fachkundiger Leitung statt.

Die kostenlosen Rundgänge durch den Garten richten sich an ein interessiertes Publikum ohne spezielle Fachkenntnisse und dauern rund eine Stunde. Treffpunkt ist jeweils am Eingang des Gartens. Die Führungen finden bei jeder Witterung statt.

Mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt und dem neuen, attraktiven Schauhaus bietet sich der Botanische Garten Grüningen bis Ende Oktober für einen Ausflug ins Zürcher Oberland an. Er ist vom 1. April bis zum 31. Oktober 2014 täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: [www.botanischer-garten.ch](http://www.botanischer-garten.ch)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn bis Uster, Wetzikon oder Männedorf. Weiterfahrt mit Bus bis Grüningen (Station Haufland oder Post). Fusswegdistanz etwa einen Kilometer.

Anfahrt mit Privatauto: Zufahrt bis im Eichholz 1, 8627 Grüningen. Wenige Parkplätze sind vorhanden.

### Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 17. September 2014

1. Genehmigung Protokoll der 10. DV der Amtsperiode 2010–2014 vom 25. Juni 2014
2. Wahl von Oscar Merlo, TEAMverkehr.zug ag, als Fachberater Verkehr
3. Verabschiedung Stellungnahme zur Teilrevision kantonaler Richtplan Verkehr (verschiedene Vorhaben)

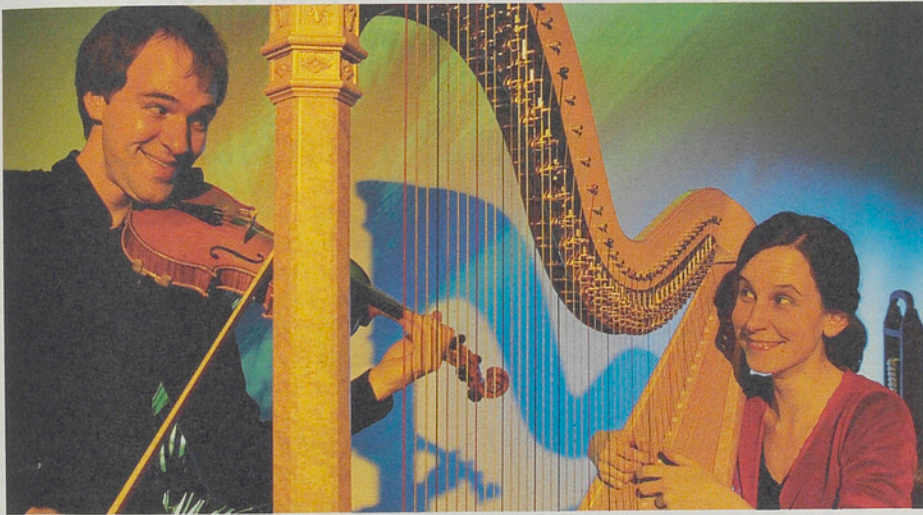
Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Zürich an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesezt innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Dübendorf, 17. September 2014  
Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

## Info

## Von der Barockmusik bis zum LED-Scheinwerfer

*Das DuoCorda überrascht Jung und Alt  
mit einer fantasievollen Aufführung*



Corinne Kappeler und Daniel Treyer präsentieren in einmaliger Weise barocke und moderne Instrumente. Im Zentrum des vielsaitigen Programms 2014 stehen italienische Violinvirtuosen: Corelli, Viotti und Pugnani. Aber auch romantische Kompositionen von Brahms und Kreisler erklingen. Das DuoCorda spielt mit dem Klangfarbenreichtum von Violinen und Harfen. Während des stündigen Konzerts mit visuellen Akzenten tauchen Sie in eine spezielle Welt ein. Nach dem Einzug der italienischen Trippelharfe brilliert schon bald die moderne Harfe als Soloinstrument. Was wird alles passieren, wenn ein Geiger dabei «nur» eine Orchesterbegleitung skizzieren soll? Wie immer sorgt das DuoCorda für

ein abwechslungsreiches Programm mit Tiefgang, welches durch schnelle Übergänge und Effekte auch Kinder anspricht.

Geniessen auch Sie diese bewegenden und wohlklingenden Melodien und erleben Sie den authentischen Klang sowohl der modernen als auch der barocken Instrumente! Da die Maurmer Konzerte des DuoCorda in den letzten zwei Jahren sehr gut besucht waren, wird eine Platzreservierung unter [info@duocorda.ch](mailto:info@duocorda.ch) oder per SMS 078 811 10 49 angeraten.

*Samstag, 4. Oktober 2014, 20.00 Uhr,  
Mühlesaal Maur, Burgstr. 13  
Eintritt: Beitrag in die Kollekte (Richtpreis 25.-)*

## Info

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Ärzte der Gemeinde Maur

**Dr. med. P. Cunier**

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur  
044 980 32 31

**Dr. med. U. Pachlatko**

Leeacherstrasse 21, 8123 Ebmatingen  
044 980 21 21

**E. Stössel, prakt. Ärztin**

Tägerstrasse 17, 8127 Forch  
044 980 08 95

### Zahnärztlicher

#### Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst:  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch  
044 980 02 00  
[info@spitex-pfannenstiel.ch](mailto:info@spitex-pfannenstiel.ch)

## Info

## Halbtageswanderung Durch die Reben von Weiningen

*Dienstag, 30. September 2014*

Kaum am Schlösschen und an der Kirche vorbei sind wir schon mitten in den Rebbergen von Weiningen. Herrlich die Ambiance, die Sicht hinunter auf das Dorf, das Limmattal und hinüber zum Üetliberg. Wir wandern durch die Rebberge, dann dem Waldrand vom Gubrist entlang zum Restaurant Grünenwald. Dort werden wir uns laben. Weiter geht es zuerst durch den Hönggerberg Wald und am Waldrand entlang zur ETH Hönggerberg. Gute Wege, kaum Asphalt.

Wanderzeit: Knappe 2 Stunden  
Auf 180m / Ab 90m  
Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Stadelhofen  
Beim Brezelstand  
Hinreise: 13.38 Uhr S12 nach Schlieren  
Bus 302 nach Weiningen  
Heimreise: Individuell, ca. 17.00 Uhr ab  
ETH Hönggerberg  
Billett: Tageskarte nach Weiningen

Keine Anmeldung erforderlich. Um die Teilnehmerliste zu erstellen, wäre eine Anmeldung via Homepage wünschenswert, danke.

Über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter gibt am Dienstagmorgen Tel. 044 980 11 74 Auskunft.

*Der Wanderleiter: Oskar Bachmann*

## Info

## Musikschule Maur – Konzert der Lehrpersonen

*Freitag, 26. September 2014, 19.30 Uhr, Kirche Maur*

Es ist mir eine Freude, Sie auf das bevorstehende Konzert der Lehrpersonen der Musikschule Maur aufmerksam zu machen!

In diesem Jahr spannt sich der Bogen von Enjott Schneiders modernen Orgelklängen bis hin zu Francesco Tostis neapolitanischen Gesangskompositionen. Dass dabei die Barock- und Klassikmeister G. Ph. Telemann, Carl Ph.E. Bach und W.A. Mozart auch ihren Platz haben werden, versteht sich von selbst. Wiederum steht uns für diesen musikalischen Höhenflug die tolle Akustik der Maurmer Kirche zur Verfügung!

Wir hoffen, Ihnen auch dieses Jahr wieder mit unserem abwechslungsreichen Programm Freude zu bereiten, und freuen uns auf Ihren Besuch! (Eintritt frei. Kollekte)

*Musikschule Maur  
René Vogelbacher, Schulleiter*

## Leserbrief

## Einfahrt A52

Notabene beide Einfahrten auf der Forch in die «Forchautobahn» sind kurz, nicht nur wie geschildert in Richtung Egg, sondern auch diejenige in Richtung Zumikon. Das Bild in der Maurmer Post demonstriert, dass der Perfektionismus schweizerischer Normalien sich hier einmal mehr selbst schlägt: Ab dem ersten Meter der Beschleunigungsspur entsteht nämlich bereits ein Pannestreifen. Dieser könnte problemlos erst viel später beginnen und somit die Einfahrt mit wenigen Pinselstrichen merklich verlängern. Eine zweite kostengünstige Massnahme könnte darin bestehen, dass in Fahrtrichtung Egg der Wechsel von Tempo 80 auf 100 erst nach der ebenfalls kurzen Einfahrt bei der Shell-Tankstelle geschieht. Dies hätte den angenehmen Nebeneffekt, dass – analog auf dem Zumiker Streckenabschnitt – der Lärmteppich im Bereich Forch/Scheuren um einige Dezibel gesenkt werden kann.

Alex Gantner, Kantonsrat, Maur

## Leserbrief

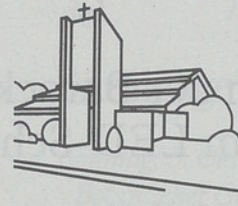
## Einfahrt A52

Einmal pro Woche fahre ich kurz vor 18.00 h von Forch nach Egg. Um diese Zeit präsentiert sich die Strasse nicht so friedlich wie auf dem Bild der MP vom 12. September. Eine geschlossene Autokolonne schießt hinter der Kurve, verdeckt durch die Lärmschutz-/Sichtverhinderungswand, hervor. Von Zumikon herkommend, wo die Strasse gerade verläuft und keine Einfahrt einbiegt, ist die Geschwindigkeit auf 80 reduziert.

Unverständlicherweise ca. in der Mitte zwischen Zumikon und Forch, vor dieser gefährlichen Einfahrt, wird die Geschwindigkeitslimite auf 100 erhöht.

Wer ist wohl auf diese Idee gekommen, solche verkehrte Geschwindigkeitsvorschriften zu erlassen? Ich benutze um diese Zeit nur noch die alte Forchstrasse. Zu gefährlich ist diese Einfahrt im Feierabendverkehr.

R. Ammann, Forch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen,  
Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76, sekretariat.eb@zh.kath.ch,  
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto  
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

## 26. Sonntag im Jahreskreis

## Samstag, 27. September

16.00 Eucharistiefeier,  
Kapelle Forch

## Sonntag, 28. September

10.30 Erntedank-Familiengottesdienst,  
Ad-hoc-Chor, anschliessend Chilekafi  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: CSI – Schweiz

## Montag, 29. September

19.00 Rosenkranz,  
Kirche St. Franziskus

## Mittwoch, 1. Oktober

09.45 Uhr Ökum. Gottesdienst,  
Kapelle Forch

## Donnerstag, 2. Oktober

09.15 Uhr Wortgottesdienst,  
Kirche St. Franziskus

## Beichtgelegenheit

Neue Beichtgelegenheit Kirche Egg,  
Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
Sa 17.30–17.50 Uhr (italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem  
Priester ist jederzeit möglich.

## Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag  
(ausser Feiertage und Ferien)  
von 17.00 bis 18.00 Uhr.  
Kirche St. Franziskus

## AUS DER PFARREI

## Erntedankfest

Am Sonntag, dem 28. September, findet in der Kirche St. Franziskus zum Thema «Erntedank» um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Wer Erntegaben zur Segnung mitbringen möchte, kann diese vor Gottesdienstbeginn zum Altar legen.

Für die gesangliche Unterstützung der Lieder werden wieder alle Frauen und Männer, die gerne singen, zu einem Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Frau Doris Albertin eingeladen. Die Singprobe beginnt um 9.30 Uhr im 1.OG des Kirchenzentrums.

Die Vorbereitungsgruppe

## Weitere Informationen

[www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Info

## Der Advent 2014 kommt – tun auch Sie ein Fenster auf!



Die Adventsfenster in Maur und Uessikon haben Tradition: Seit Jahren geht vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Abend ein neues, liebevoll und individuell gestaltetes Fenster in einem Maurer oder Üssiker Haus auf. Auch in diesem Jahr suchen wir Bewohnerinnen und Bewohner von Maur und Uessikon, die mit Freude ein Fenster gestalten und es vom Öffnungsabend an von 17 bis 23 Uhr beleuchten. Wenn Sie darüber hinaus eine hervorragende Gelegenheit suchen, Menschen aus Ihrer Gemeinde kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach einen gemütlichen Abend mit Freunden zu verbringen, dann

gestalten Sie am besten ein Adventsfenster und offerieren dazu einen Apéro (in der Regel von 19 bis 21h).

Sie können ihren Wunschtermin bis spätestens Freitag, 24. Oktober 2013, im Internet unter <http://doodle.com/ndxam449mztev5g> anmelden oder die Organisatoren telefonisch oder via E-Mail kontaktieren. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Dieter Brecheis, Tel. 043 366 05 41, [ddb@ggaweb.ch](mailto:ddb@ggaweb.ch)  
Brigitte Kunz, Tel. 044 980 57 37

Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Luegid vo Berge und Tal!

Am kommenden Sonntag, 28. September, feiern wir wie jedes Jahr um diese Zeit unseren traditionellen Erntedank-Gottesdienst, zu dem wir ganz herzlich einladen, alle vom Berg und vom Tal und besonders auch Familien mit Kindern! Sie werden staunen über die wunderschön dekorierte Kirche. Bauersfrauen aus Maur bringen die Gaben der Natur, die dieses Jahr so üppig gewachsen sind. Und Elsbeth Bosshard erzählt uns – wie immer spannend und unterhaltsam – von Höhepunkten aus dem Bauernjahr. Die Berge werden uns zwei Alphörner näherholen, welche die Feier umrahmen. Nachher gibts einen feinen Apéro und all die Gemüse und Früchte dürfen nicht



Sogar die Kleinsten tragen dieses Jahr ganz gross ...

nur bestaunt, sondern auch gegen eine Spende für den Entlastungsdienst der Landfrauen nach Hause genommen und gegessen werden. Luegid vo Berge und Tal: wie in dem alten Volkslied wollen wir Danke sagen für

alles Gute, das uns von Gott hier in unserer schönen Landschaft geschenkt wird.

herzlich, Ihre Pfarrerin  
Karolina Huber

## spirit & soul – remix und revival

Fülle der Ernte und farbenprächtiges Vergehen der Zeit – beides machen die herbstlichen Tage bewusst. Grund genug, auch auf der Forch wieder zu feiern – gesellig und heiter, mit Musik und einem Gast. Thema des Forchgottesdienstes vom 28. September ist Lebenszeit und die Frage, was sie mit uns anstellt oder wir mit ihr. Gast ist Elisabeth Stössel, Fachärztin für Allgemeinmedizin. Sie blickt auf eine reiche Erfahrung geteilten Lebens zurück. Ich freue mich sehr, sie am ersten spirit & soul-Gottesdienst zu begrüßen, den ich in der Nachfolge von Kurt Gautschi gestalte. Das alles wäre nicht möglich geworden ohne die Menschen, die die

se neue Gottesdienstform auf der Forch über inzwischen rund neun Jahre mitgetragen haben.

Es gab übrigens eine Zeit, in der es jeden Sonntag einen Gottesdienst gab auf der Forch. Im Blick auf sich verändernde Zeiten und Gewohnheiten werden wir

künftig sechsmal im Jahr feiern. Das Vorbereitungsteam und ich freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Pfarrerin Pascale Rondez



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 28. September**  
Erntedankfest  
10 Uhr, Kirche Maur  
«Luegid vo Berg und Tal»  
Familiengottesdienst  
mit Taufen  
Pfarrerin Karolina Huber  
Bäuerin Elsbeth Bosshard  
Alphornduo Silberhorn  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: Ländliche  
Familienhilfe  
Anschliessend Apéro der  
Landfrauen

**spirit & soul –  
der Forchgottesdienst**  
Singsaal Schulhaus  
Aesch/Forch  
10 Uhr Kaffee und Gipfeli  
10.30 Uhr Gottesdienst  
mit Kinderhüeti  
11.30 Uhr Apéro  
Pfarrerin Pascale Rondez  
und Team «lebenszeit»  
Musik:  
Richard Broadnax (vocals),  
Greg Galli (keyboard),  
Michael Krummeral  
(drums)  
Gast:  
Dr. med. Elisabeth Stössel,  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin  
Kollekte: Ländliche  
Familienhilfe

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Samstag, 20. September**  
13.45–17.00 Uhr  
Kirchenparkplatz Maur  
Jungschar Zündhölzli

**Dienstag, 30. September**  
10.00–11.00 Uhr  
Bächtoldhaus Aesch  
Sing-Krabbelgruppe Forch  
Leitung: Martina Wyder

**Mittwoch, 1. Oktober**  
10.00–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl Maur  
Eltern-Kind-Singen  
Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 2. Oktober**  
9.40–10.25 Uhr  
KGH Gerstacher  
Eltern-Kind-Singen  
Leitung: Muriel Moura

### TERMINKALENDER

**Montag, 29. September**  
Die Kirchgemeinde-  
versammlung findet nicht  
statt, da keine  
abstimmungsreifen  
Geschäfte vorliegen.

**Mittwoch, 1. Oktober**  
9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
Wöchentlicher ökumen.  
Gottesdienst

### AMTSWOCHE

28. September bis  
4. Oktober  
Pfarrerin Pascale Rondez  
Tel. 044 980 51 52

### Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,  
Noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
Den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmem Golde fließen.

Eduard Mörike

## Info

## Veranstaltungen

## September

## Freitag, 26. September

Halbtagswanderung

Durch die Reben von Weiningen, 13.30 Uhr  
Treffpunkt Bf. Stadelhofen Zürich, ca. 2 Std. Wanderzeit, keine Anmeldung erforderlich. Wanderleiter Oskar Bachmann. Wandergruppen Maur.

Konzert Musiklehrer/-innen

Türöffnung 19 Uhr, Konzert 19.30–21 Uhr, Konzert der Musiklehrerinnen und -lehrer Werke von Enjott Schneider, Francesco Tosti, G. Ph. Telemann, Carl Ph. E. Bach und W. A. Mozart, Kirche Maur, Eintritt frei, Kollekte. Musikschule Maur.

Griechische Spezialitäten

19.30–21.30 Uhr  
Schiffsteg Maur, SGG Maur.

## Samstag, 27. September

Altpapiersammlung

6.45–17 Uhr  
ganze Gemeinde, Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag unter Tel. 043 366 13 16 zu richten. Gesundheitssekretariat Maur.

Fussball

17 Uhr  
4. Liga Meisterschaftsspiel FC Maur 1 : FC Schwerzenbach, Sportplatz Looren. FC Maur.

Sonderabfallmobil

8–11.30 Uhr  
Sonderabfälle abgeben im Sonderabfallmobil, Parkplatz Schulhaus Looren. Gesundheitssekretariat Maur.

Leder-Recycling

8–11.30 Uhr  
Schul- und Sportanlage Looren, Forch. Gesundheitssekretariat Maur.

Figurentheater

14 und 15.30 Uhr  
je eine Aufführung «Funky, de chli Drache», Figurentheater mit Anne Strucken und Vreni Knecht, für Kinder ab 5 Jahre, Abenteuerspielplatz Holz wurm, Brauereistrasse, Uster. Claudine Gut, Uster.

Ausstellung

Samstag, 11–24 Uhr  
Sonntag, 11–18 Uhr  
Montag, 13–17 Uhr  
25 Jahre Artischock – über 100 Kunstschafter aus der Region stellen aus, Samstag mit Tanz & Konzert, Barbetrieb, Buffet, HesliHalle Künsnacht. Kunstverein Artischock.

## Sonntag, 28. September

Abstimmung

Alle Urnenlokale geöffnet. Gemeindesekretariat Maur.

Zmorge-Schiff

10.45–12.15 Uhr  
Schiffsteg Maur, SGG Maur.

Rundfahrten mit der

«Greif»  
12.45, 14.15 und 15.45 Uhr  
Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Pilze

9–17 Uhr  
Pilze suchen in den Wäldern Usters – Welche Pilze empfiehlt Ruth Bernhard, Ein Tag für und mit den Pilzen, Kosten: Fr. 180.– inkl. Speis & Trank und Führung und Pilzkontrolle.

Leitung: Regula Jaeger, www.wildwechsel.ch.

Spirit&Soul

10 Uhr  
Kaffee & Gipfeli  
10.30 Uhr  
Gottesdienst & Kinderhüsli mit Pascale Rondez und Team «Lebenszeit», Musik Richard Broadnax (vocals), Greg Galli (keyboards), Michael Krummeral (drums). Gast: Dr. med. Elisabeth Stössel, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Singsaal Schulhaus Aesch-Forch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Familiengottesdienst zum Erntedank

10.30 Uhr, mit Ad-hochchor, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen.

Familiengottesdienst zum Erntedank

10 Uhr, Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Gemeindegottesdienst

10–12 Uhr  
für Maur und Fällanden, inkl. Mittagessen-Möglichkeit in der Schützenstube (Anmeldung bis 11 Uhr am Buffet), Schützenhaus Maur, Schützenverein Maur–Binz–Fällanden.

Erkunde Weine am Zürichsee

11–18 Uhr  
Suuserfäscht – Weinbau Welti Männedorf, Allenbergstrasse 70, Männedorf. www.weinbau-welti.ch.

Figurentheater

11 und 13 Uhr  
je eine Aufführung «Funky, de chli Drache», Figurentheater mit Anne Strucken und Vreni Knecht, für Kinder ab 5 Jahre, Abenteuerspielplatz Holz wurm, Brauereistrasse, Uster. Claudine Gut, Uster.

## Dienstag, 30. September

Grüngutabfuhr

06.45–17 Uhr  
Gesundheitssekretariat Maur.

Wanderung Halbtage

Route wird kurzfristig festgelegt, siehe aktuelle «Maurmer Post», Wanderleiter Oskar Bachmann. Wandergruppen Maur.

Büchertreff

20.15 Uhr  
Wettsteinhaus Aesch (jeden letzten Dienstag im Monat ausser Schulferien). Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Fingerfood

18–22 Uhr  
Fingerfood mit Küchenchef Haus Burgener, Schulküche Looren, Trakt A, Loorenschulhaus, Fr. 100.–/Pers., Anmeldung nötig. Fortbildungskommission Maur.

## Oktober

## Mittwoch, 1. Oktober

Herbstreise

Zeit und Programm siehe «Maurmer Post». Seniorenkommission Maur, Giacomo Nett.

Mütter- und Väterberatung

9–11.15 Uhr  
Beratungsstelle Binz, Zürichstrasse 234 neben dem Lothartreff, Binz. Neu jeweils am Mittwoch. Mütterberatung Uster.

Vortrag Schwindel

18.30–20 Uhr  
Vortrag «Alles dreht sich – Schwindel aus neurologischer Sicht», Brunnenhofsaal, Spital Zollikerberg.

Spaghetti-Schiff

19.30–21.30 Uhr  
Schiffsteg Maur. SGG Maur.

## Donnerstag, 2. Oktober

Spielnachmittag

14–17 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz–Ebmatingen.

## Freitag, 3. Oktober

Herbstreise

Zeit und Programm siehe «Maurmer Post». Seniorenkommission Maur, Giacomo Nett.

Hot-Stone-Schiff

19.30–22 Uhr  
Schiffsteg Maur, SGG Maur.

## Samstag, 4. Oktober

Konzert DuoCorda.ch  
Konzert mit Violine und Harfe, Mühlesaal Maur. Duo DuoCorda

Vienschau

10.30 Uhr  
grosse Vienschau, Schützenhaus Maur, Landwirtschaftskommission Maur.

Burg und Mühle Maur geöffnet

14–17 Uhr  
Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.